

Wiesbadener Tagblatt.

No. 193. Freitag den 17. August 1860.

Herzoglich Nassanische Domanielweinversteigerung.

In der Herzoglichen Domaniel-Kellerei zu Rudesheim werden
Donnerstag den 13. September 1860,
Vormittags 11 Uhr,
nachverzeichnete Weine öffentlich versteigert:

I. Weisse Weine:

aus der Erndte von 1859:

10 ganze Stück;

10 halbe Stück;

II. Rothe Weine:

a) aus der Erndte von 1859:

11 halbe Stück;

20 viertel Stück;

b) aus der Erndte von 1858:

8 viertel Stück.

Die Probenahme an den Fässern findet statt:

Donnerstag den 8. und Mittwoch den 12. September,
jedesmal von Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr.

An dem Versteigerungstage werden die Proben nur in dem Versteigerungs-
locale gereicht.

Wiesbaden, den 11. August 1860.

Aus der Canzlei des Herzogl. Nass. Finanz-Collegiums.

Ausschreiben.

Bei einer dahier wegen versuchten Taschendiebstahls in Untersuchung
stehenden Mannsperson ist ein viereckiges Portemonnaie von violettem Leder
mit Stahlbügeln und ein Geldtäschchen von violettem Leder mit Stahlbügeln,
im Innern mit braunem Leder gefüttert, erhoben worden.

Der Angeschuldigte gibt an, daß er beide und zwar das erstere 7 Zwanzig-
Francs-Stücke und einiges Silbergeld enthaltend, das letztere mit 1 Gulden-
stück und etwas kleinem Geld Montag den 30. Juli d. J. Nachmittags zwei
im dem Spielsaal neben dem großen Saal des Turhauses dahier am Spiel-
tische stehenden Damen, die er nicht gekannt, aus den Taschen ihrer Kleider
entwendet habe.

Da die Eigentümerinnen bis jetzt nicht ermittelt werden konnten, so
werden dieselben ersucht, sich dahier oder bei ihren betreffenden Gerichts-
behörden zu melden.

Wiesbaden, den 14. August 1860.

Herzogl. Nass. Justizamt.
F r e y.

Bekanntmachung.

Samstag den 18. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, läßt Herr Anton Döcknahl von hier auf seiner Schneidmühle an der Schwalbacher Chaussee circa 28 Kloster Abfallholz in Abtheilungen von $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und ganzen Klastern versteigern.

Wiesbaden, 15. August 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

7743

Jagdverpachtung.

Das Jagdrecht in der 3072 Morgen haltenden Gemarkung Eschborn soll Montags den 20. August l. J. des Morgens 10 Uhr auf der Recepturstube dahier auf 9 Jahre anderweit verpachtet werden.

Höchst, den 15. August 1860.

Herzogl. Nass. Receptur.
Frisz.

7777

Bekanntmachung.

Die Domanaljagden in den Gemarkungen Lindschied, Helmbach, Wagenshain, Ramschied, Langenschwalbach, Bärstadt, Hausen, Ober- und Niederglabbach, Fischbach, Langenseifen, Dickschied, Hilgenroth, Hohenstein, Huppert und Kemel sollen Freitags den 7. September l. J. Morgens 10 Uhr in hiesiger Recepturstube auf die Dauer von 9 Jahren verpachtet werden.

L.-Schwalbach, den 15. August 1860.

Herzogliche Receptur.
Sell.

7778

Notizen.

Heute Freitag den 17. August, Vormittags 9 Uhr,
Fortsetzung der Mobilienversteigerung des verst. Freiherrn Otto v. Greiffenclau, in dem Sterbhaufe zu Winkel.

Vormittags 11 Uhr,
Vergebung der Beifuhr von Trass in dem Rathhause dahier (S. T. 192.)

Nachmittags 3 Uhr,
Versteigerung von Kleidungsstücken u. d. d. dahier verst. Anna Sartorius von Wollmar, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 191.)

Schulgeld.

Auf heute ist Termin für 2. Hälfte des Schulgeldes vom Sommersemester 1860 festgesetzt, was ich hiermit den theilhaftigen Eltern bekannt mache.

Wiesbaden, den 15. August 1860.

Maurer, Stadtrechner,

Schulgasse 12.

Da durch außerordentlich starken Absatz mein Commissionslager ächt Bielefelder Reinen sehr deffortirt war, fand ich mich genöthigt, um häufigen Nachfragen zu genügen und meine Bestellungen effectuiren zu können, noch eine frische Sendung anzuschaffen, wodurch das Lager wieder ziemlich vollständig geworden.

Da der Aufenthalt nur noch diese Woche währt, so bitte ich um recht zahlreichen Zuspruch, indem ich nochmals die billigsten Preise zusichere.

Verkaufslokal: Langgasse No. 42 im Hause des Herrn Jacob Poths.

Gustav Deucker, Commissionär.

7748

Sonnenberg.

7779

Im Kaiser Adolph ist Sonntag den 19., Montag den 20. d. auf Kirchweihfest herrliche **Flügel-Musik**, wozu höflichst eingeladen wird.

Dieten-Mühle.

**Zur Feier des
Sonnenberger Kirchweihfestes:**

nächsten Sonntag den 19. August
und nächsten Montag den 20. August
jedesmal Nachmittags 3 Uhr:

große Harmonie-Musik

ausgeführt vom Musik-Corps des Herzogl.
Jäger-Bataillons zu Diebrich,
unter Leitung des Hrn. Director Schneider.

An beiden Tagen

Abends: Ball,

wozu freundlichst einladet

68

Christoph Moos.

Barterzeugungs-Pomade

à Dose 1 fl. 45 fr.



Diese Pomade wird täglich einmal des Morgens in der Portion von 2 Erbsen in die Haut eingerieben, wo der Bart wachsen soll, und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bart. Dieses Mittel ist so wirksam, daß schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo gar kein Bartwuchs vorhanden, sich der Bart in der oben gedachten Zeit einstellt.

Die sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur allein bei dem Hof-Friseur Herrn **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2.

6271

Rothe & Comp. in Berlin.

Cursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 17. August, 8 Uhr Abends,

GROSSES CONCERT

im grossen Saale,

unter Mitwirkung

von Mad. **Cambardi**, Sängerin an der Scala, von Mad. **Blaes-Mertl**, Sängerin aus Brüssel, der Fräulein **Fiby**, Pianistin aus Wien, des Herrn Clarinetisten **Blaes**, Professor an dem Königl. Conservatorium in Brüssel, des Herrn **Seligmann**, Violoncellisten aus Paris, und des Musikcorps des Herzogl. Nass. II. Infanterie-Regiments unter Leitung des Herrn Capellmeisters Stadtfeld.

Die Forte-Pianobegleitung wird Herr Pallat übernehmen.

Das Programm bringt das Nähere.

Eintrittspreise: Reservirte Plätze 2 fl., nicht reservirte Plätze 1 fl. Billete sind zu haben bei Mad. **Canzio**, Kurhauscolonnade, und Abends an der Cassé.

Um 10 Uhr 35 Min. Abends geht ein Eisenbahnzug von Wiesbaden nach Mainz und Frankfurt ab. 463

Circus François Loisset
 in Wiesbaden.
*Eingang: Erbenheimer Chaussée.***Jeden Tag große Vorstellung.****Anfang 7 Uhr.** 6534

Sonntag den 19. August, Nachmittags 3½ Uhr,
das dritte Hippodrome,

^{oder}
große Kunst-Wettrennen,
 auf dem Aukamm, hinter den Kurhausanlagen vor der
 Dietenmühle.

Das Nähere besagen die Programme. 7780

Mainz.**Localveränderung****Modewaarenhandlung***von* **Marg. Falck**

seit her Gutenbergplatz, jetzt

21. Schusterstrasse 21.

Wein-Essig

zum Einmachen in verschiedenen Qualitäten billigt bei

7781

Otto Schellenberg.

Geschäfts-Berlegung.

Meine Wohnung und Geschäft befindet sich von heute an Eck der
Kroenstraße No. 50 in der Filanda, wovon ich meine geehrten
Kunden hierdurch benachrichtige.

C. Otto, Tapezirer. 7694

Portland-Cement

5116

empfiehlt Jos. Berberich.

Die Kurzwaaren-Handlung von Wilhm. Wibel, Marktstraße
No. 36, hält fortwährend Lager in allen Sorten Strickgarnen, Nähgarnen,
Schnur, Lizen, Knöpfe und Futterstoffen, ferner Solinger Messerwaaren,
eisenverzinnnes Kochgeschirr und Britannia-Löffel — Wollengarn wird nach
hiesigem Gewicht verkauft. 7782

Neue grüne Kern

bei C. Sahn am Uhrthurm. 7783

Kummerfeldische Seife,

à Stück 18 fr.,

enthält die nämlichen wirksamen Bestandtheile wie das berühmte Kummer-
feldische Waschwasser und hat sich gegen Finnen, Sommerprossen und ver-
gleichenen Hautübel vielfach bewährt, bei

173 W. Koch, Metzgergasse 18.

Vorzüglichen Aepfelwein

per Schoppen 3 Kreuzer, bei größerer Abnahme bedeutend billiger im
Schwalbacherhof. 7697

Thee!

Lager in allen Sorten zu sehr mäßigen Preisen empfiehlt

F. L. Schmitt, Tannusstraße 17. 7385

Damen-Zeugstiefelchen zu 2 fl. 42 fr.

sowie alle andere kleinere Kinderstiefeln sind wieder vorrätzig in der

Kurz- und Modewaarenhandlung von

7551

Ferd. Miller, Kirchgasse 31.

Ruhrkohlen,

als Fettschrott u. Ziegelfohlen bester Qualität, sind direct vom Schiffe
billigt zu beziehen bei

J. A. Lembach in Diebrich. 443

Ruhrer Ofen- u. Ziegelfohlen

von bester Qualität sind fortwährend direct vom Schiffe zu beziehen bei

7784

Günther Klein.

Die Mannschaft der Spritze No. 5 wird zu einer Probe auf Freitag
den 17. dieses Abends 6 1/2 Uhr im Schützenhof eingeladen.

Der Spritzenmeister.

Ausverkauf

von

Glas, Porzellan, Erde- und Steinern-Geschirr.

Durch den Verkauf des Seybert'schen Hauses, worin mein Laden sich befindet, bin ich genöthigt, denselben sofort zu verlassen und mein Geschäft aufzugeben, so daß ich um schnell aufzuräumen, die Waaren um den Fabrikpreis abgebe.

6834

Clara Dieser, Neugasse 20.

Grand Appareil

Electro-Medical

pour vendre à fl. 120, on peut le voir de Midi à 2 heures. Marktstrasse No. 22 chez Mr. Linz. 7785

Fortgesetzter Ausverkauf von Strumpfwaaen, Handschuhe, Kinderhäubchen u. s. w. **Wm. Wibel, Marktstr. 36.** 7782

Zwei neue nussbaumene gut gearbeitete **Bettladen** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 7630

Kommode, Tische, Schränke, ganz neu, sind zu verkaufen **Römerstrasse No. 5.** 7786

Bei **Wilhelm Kimmel, Neugasse No. 7**, sind **Früh-Aepfel und Seilstroh** zu verkaufen. 7787

Eine engl. **Hühnerhündin**, gut dressirt, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7788

Zwei neue nussbaumene **Kommode** und mehrere **Theetische** sind zu verkaufen **Friedrichstraße 27.** 7789

Ein noch wenig gebräuchter kupferner **Waschkessel** ist zu verkaufen **Webergasse 48.** 7790

Eine leichte gute **Büchse** oder **Büchsslinte** wird zu kaufen gesucht. Das Nähere bei **Wilh. Heerlein.** 7791

Eine Parthie **Packfisten** verschiedener Größe sind zu verkaufen. Näh. auf dem Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft in der Neugasse. 7751

Es ist eine **Schwarzamsel** und ein **Kanarienvogel** mit dem Käfig zu verkaufen **Römerberg No. 7** im Hinterhaus. 7792

Steingasse No. 26 sind noch **Baumstützen** zu haben. 7793

Ein noch sehr gutes **Zugpferd** ist zu verkaufen **Ellenbogengasse 7.** 7752

Römerberg No. 12 ist $\frac{1}{2}$ Klafter buchenes **Holz** zu verkaufen. 7588

Ein eichener **Tisch** ist zu verkaufen **Römerberg 38.** 7738

No. 17 in der Neugasse ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 7671

Am Dienstag Nachmittag ging vom Badhaus zum Spiegel bis zur Eisenbahn ein goldenes **Gliederarmband** verloren oder ist im Wagen des Kutschers liegen geblieben. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung im Badhaus zum Spiegel No. 20 abzugeben. 7794

Ein **En-tous-cas** ist gefunden worden und kann **Nichelsberg No. 12** gegen Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden. 7795

Borgestern ist ein junges **Sündchen** mit Abzeichen zugelaufen und kann selbiges Kirchplatz No. 5 bei **L. Dannecker** abgeholt werden. 7796

Man sucht ein Kind in der Nähe von Wiesbaden, am liebsten in Mosbach oder Diebrich, in gute Pflege zu thun. Näheres bei **Elise Neubert**, Hebamme, Rentengasse No. 9 in Mainz. Briefe franko. 7724

Eine Person, die im Waschen und Putzen erfahren ist, sucht Beschäftigung. Näheres in der Exped. d. Bl. 7797

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, welches in der Küche erfahren ist, sich der häuslichen Arbeit unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet bei **Michaeli** eine Stelle. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 7707

Eine Wartfrau, welche zuverlässig und in jeder Behandlung erfahren ist, sucht einen Wartdienst. Näheres in der Exped. 7636

Ein solides Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen und englisch spricht, wünscht eine Stelle bei einer fremden Herrschaft als Zimmermädchen oder Bonne. Näheres in der Exped. d. Bl. 7798

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 7799

Es wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen als Zimmermädchen in ein hiesiges Hotel auf **Micheli** gesucht. Wo, sagt die Expedition. 7800

Unterwebergasse 12 wird ein Mädchen für Hausarbeit gesucht. 7801

Ein Mädchen, welches waschen und bügeln kann und schon bei Kindern gewesen ist, wird auf **Michaeli** gesucht. Näheres in der Exped. 7802

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen und jede Hausarbeit verrichten kann, sucht auf **Michaeli** oder 1. September in einer anständigen, womöglich stillen Familie eine Stelle. Näheres in der Exped. 7803

Gesuch.

Ein junger Mann von angenehmem Aeußern und mit den besten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Ausläufer oder Bedienter. Näheres bei **C. Leyendecker & Comp.**, Burgstraße No. 6. 269

Ein braver junger Mann mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Bedienter. Das Nähere durch **P. M. Lang.** 7804

Ein junger Mann, der mit Pferden umzugehen weiß, Garten- und Feldarbeiten gründlich versteht, sucht in diesem Fach oder auch als Bedienter eine Mittags- und Abendsbeschäftigung. Näheres ist zu erfahren unter schriftlicher Eingabe P. K. poste restante Wiesbaden. 7720

Eine Prophezeiung.

(Fortsetzung aus No. 191.)

Ein schöner Cavalier, beehrter Tänzer, feiner Hofmann, Günstling des gefürchtetsten Ministers und der hochverehrten Prinzessin Potocka, suchte **Michael Bibin** nicht umsonst, Eingang im Hause des Boyaren zu erhalten. Dieser aber merkte gleich, worauf es abgesehen war, nahm daher unsern Helden mit erster Gelegenheit bei Seite und sagte mit ländlicher Freimüthigkeit:

„Mein lieber Herr! Sie streben nach der Hand meiner Ivana, nicht wahr? Nun, die Sache kann sich mit der Zeit machen — verstehen Sie — mit der Zeit! Denn vorläufig nehmen Sie noch eine zu untergeordnete Stelle ein. Zweiter Secretair eines Ministers, das läßt sich wohl in allen andern Fällen hören; wenn man aber sein Auge bis zu einer Boyarentochter erheben will, deren Mitgift eine reiche Silbermine im Ural ausmacht, so muß man schon etwas Gediegeneres sein. Suchen Sie wenigstens erst Gesandtschafts-Attaché zu werden — dann wollen wir sehen, was sich thun läßt.“

Zum erstenmale seit jenem denkwürdigen Abend, an welchem der Intendant der Prinzessin ihn gefunden hatte, sah sich Michael Zibin durch eine Laune des Schicksals unangenehm berührt. Fortuna kehrt oft augenblicklich Denen, die sie liebt, den Rücken, um ihre neuen Günstbezeugungen ihnen desto angenehmer erscheinen zu lassen. Die ächten Glücksritter wissen das und lassen sich daher durch solche Launen ihrer Göttin nicht irre machen. Michael Zibin aber ein wahres Glückskind, das Fortuna, seit sie sich seiner angenommen, immer nur verhätschelt und verzärtelt hatte, konnte sich, wie gesagt, mit dieser Laune einer Gönnerin nicht recht befreunden.

Suchen Sie wenigstens Gesandtschafts-Attaché zu werden!" widerholte er bei sich. "Als ob das ein so Leichtes sei! In dieser Residenz, wo man seit Peter dem Großen so viele Emporkömmlinge aus den untersten Schichten der Gesellschaft bis zu den Stufen des Thrones gelangen sah, gibt es nur fünf und zwanzig Gesandtschafts-Attachés und über hundert Fürstenthöne, die nach diesen Ehrenstellen laufen. Wie sollte ich da Aussicht haben, ein solches Ziel bald zu erreichen?"

Und er hatte Recht. Nachdem er sechs Monate lang Alles versucht, alle Hebel in Bewegung gesetzt hatte, um den gewünschten Posten zu erlangen, ward ihm die traurige Gewißheit, daß er trotz aller Protection des Ministers und der Prinzessin sich doch umsonst bemühte, und auch bemühen werde.

"Ich bin kein Adliger," sprach er zu sich, "ich muß daher vor allen Dingen suchen, es zu werden — sobald als möglich; denn sonst entgeht mir zuverlässig die Hand der blonden schönen Ivana."

Zu selbiger Zeit war ganz Europa in Bewegung. Blitze, von der Hand Napoleons geschleudert, hatten allmählich die halbe Welt in Brand versetzt. Ueberall Krieg und Lust am Kriege. Selbst die Frauen waren für den Krieg und schickten opfermüthig ihre Gatten, Söhne, Brüder in die Schlacht. Junge Leute, die zu Hause blieben, während sie doch kämpfen konnten, strafte man an allen Orten mit Verachtung.

So war auch Michael Zibin schon spöttischen Blicken schöner Augen in den Salons der vornehmen Welt begegnet.

"Ein liebenswürdiger Cavalier, der zweite Secretair des Fürsten Narischkin! Finden Sie aber nicht, daß er im Heere besser an seinem Platze wäre?" flüsterte man sich häufig zu.

Diese Mienen und Bruchstücke solcher Anmerkungen konnten unserm Helden nicht entgehen.

"Wohlan!" sagte er sich eines Tages, "es gibt nur ein Mittel diese boshaften Zungen zu bekämpfen und mich zugleich der Angebeteten zu nähern, und das heißt: zu Felde ziehen um sich Rang und Ehren zu erkämpfen. Und das will, das werde ich!"

Noch an demselben Tage traf unser Held in einer Soirée beim Fürsten Galitzin die angebetete Ivana.

"Ivana," redete er sie an, "ich habe es satt, um einen Posten als Gesandtschafts-Attaché noch länger zu antischambriren. Es giebt einen kürzern Weg zum Ziel zu kommen — ich gehe morgen als Gemeiner zur Armee."

Um bald als General zurückzukehren," ergänzte lächelnd des Boyaren Tochter.

(Fortf. folgt).

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Sabbath Morgen

Bredigt

Anfang 6 1/4 Uhr.

8

9

Fruchtpreise vom 16. August.

Rothe Weizen

(160 Pfd.)

12 fl. — fr.

Safer

(93 Pfd.)

4 fl. 30 fr.

Wiesbaden, den 16. August 1860.

Herzogliche Polizei-Direction.

v. Köpcke

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 193) 17. August 1860.

Cäcilienverein zu Wiesbaden.

Das diesjährige Stiftungsfest findet Freitag den 17. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr auf der Dietenmühle statt. Zutritt haben alle Vereinsmitglieder, deren Angehörigen und die von ihnen eingeführten Personen. Zu zahlreicher Theilnahme ladet ergebenst ein
Wiesbaden, den 13. August 1860. Der Vorstand. 57

Das Museum der Alterthümer

ist dem Publikum jeden Montag und Freitag Nachm. von 3—6 Uhr und jeden Mittwoch von 11—1 und von 2—4 Uhr geöffnet.

Auf den im mittelalterlichen Zimmer aufgehängten, durch die Geschicklichkeit eines hiesigen Schlossers restaurirten und ergänzten alterthümlichen Kronleuchter aus der Kapelle zu Friedrich wollten wir diesmal besonders aufmerksam machen.

Wiesbaden, 9. August 1860. Der Vorstand. 421

Liederkranz. 224

Heute Abend 8½ Uhr Vorstandssitzung.
9 Uhr Generalversammlung. Der Präsident.

Kunstanzeige in Wiesbaden.

Heute Freitag den 17. August 1860 wird der Künstler **Wolff** im Locale des Herrn Gastwirth **Birnbaum** in der weißen Taube eine große Kunstvorstellung der höheren Magie und Physik, sowie mit gut dressirten Kanarienvögeln zu geben die Ehre haben. Anfang 8 Uhr Abends. Es ladet hierzu höflichst ein **N. Wolff, Künstler.** 7774

Hausverkauf.

Ein in der Nähe der Stadt gelegenes mittelgroßes Landhaus, mit allen Bequemlichkeiten versehen, ist aus freier Hand und unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe ist von einem Garten umgeben, welcher mit vortrefflichen Obstbäumen und Weinreben bepflanzt ist. Kapital nicht hoch. Näheres in der Exped. d. Bl. 6886

Zu vermietthen oder zu verkaufen.

Ein Landhaus mit Veranda, nahe bei der Stadt, mit Garten, Pumpe und allen Bequemlichkeiten eingerichtet, ist sogleich oder später zu beziehen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 3845

Ein neues nicht allzu großes Haus mit Hinterbau und Garten in dem schönsten Theile der Stadt ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 7775

Es wird ein **Pinscherhund** in der Oberwebergasse No. 20 im 2ten Stock No. 5 zu kaufen gesucht; auch sind daselbst zwei möblirte Zimmer zu vermietthen. 7766

Eine unmöblirte Stube wird zu mietthen gesucht. Näh. in der Exped. 7725

Logis - Vermiethungen.

(Ertheilen Dienstags und Freitags.)

Biebricher Chaussee No. 3 ist eine Herrschaftswohnung Bel-Etage sogleich zu vermietthen. R. Walther. 6438

Burgstraße No. 12 ist im 2ten Stock eine schöne neu hergerichtete Wohnung zu vermietthen. Näheres bei dem Eigenthümer. 6370

Dopheimer Chaussee No. 31 ist eine freundliche Bel-Etagewohnung, 1 Salon, 3 geräumige Zimmer und vollständigem Zugehör gleich zu vermietthen. W. Gail, Zimmermeister. 6400

Dopheimerweg No. 9 sind ein Salon, zwei Zimmer und Mansarden möblirt zu vermietthen. 5863

Dopheimer Chaussee bei Fritz Schaaß sind im neu erbauten Vorderhaus der erste und zweite Stock, jeder aus 5 Zimmern, Küche, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes (zum zweiten Stock kann auch Stallung für 4 Pferde und Wagenremise gegeben werden); sodann in der Frontspitze ein Logis, aus 3 Zimmern, Küche etc., auf 1. October zu vermietthen. 5219

Ed der Weber- und Saalgasse No. 6 sind 2 bis 3 schön möblirte Zimmer zu vermietthen. 4594

Friedrichstraße No. 12 ist der 2te Stock, bestehend in 8 Zimmern und 1 Salon nebst Zugehör zu vermietthen und am 1. October oder auch früher zu beziehen. 7325

Friedrichstraße 21 sind 2 möblirte Zimmer billig zu vermietthen. 7525

Geisbergweg 12 ist Zimmer, Cabinet und Küche mit oder ohne Möbel gleich zu vermietthen. 5464

Geisbergstraße No. 12 ist im obern Stock ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermietthen. Näh. daselbst oder im Laden des Frauenvereins. 7727

Goldgasse No. 19 ist eine vollständige Wohnung zu vermietthen, bestehend in fünf Zimmern, Küche etc., am 1. October beziehbar. Näheres bei

E. Wörner. 5455

Goldgasse No. 20 ist ein freundliches Zimmer zu vermietthen. 7440

Große Burgstraße No. 14 ist ein Laden mit Wohnung und eine Wohnung im 3. Stock zu vermietthen. Näheres bei C. Acker. 6613

Häfnergasse No. 7 sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermietthen. 7655

Heidenberg No. 14 ist gleicher Erde eine Wohnung zu vermietthen. 6734

Kapellenstraße No. 1 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, 2 Mansarden nebst allen übrigen Bequemlichkeiten und Mitgebrauch des Gartens zu vermietthen. Das Nähere im mittleren Stock. 7313

Kapellenstraße No. 5 im 1. Stock ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 2 Zimmern, 1 Cabinet, Küche mit fließendem Wasser, 1 Mansarde etc., zum 1. October, auf Verlangen auch mit Möbel zu vermietthen. 7162

Kirchgasse No. 23 sind 2 möblirte Zimmer zu vermietthen. 7765

Kirchgasse No. 23 ist eine möblirte Dachstube zu vermietthen. 7765

Langgasse No. 39 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet sogleich oder auch später zu vermietthen. 7542

Louisenplatz 4 sind zwei möblirte Zimmer zu vermietthen. 6943

Louisenplatz 6 drei Zimmer und Zubehör an einen Angestellten, Näheres bei dem Eigenthümer des Hauses. 7767

- Manergasse No. 1 ein freundliches Logis an eine stille Familie. 5931
- Marktstraße 29 ist ein Theil der Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie im Hinterhaus zwei Dachzimmer, zu vermieten und am 1. October zu beziehen. 6730
- Marktstraße No. 42 ein Logis in dem Hinterhause Frontong, 1 Zimmer, 2 Mansarden, 1 Küche u., sogleich oder den 1. October zu beziehen. 7033
- Messergasse 6 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 7620
- Messergasse No. 31 ist im Vorderhaus ein möblirtes Zimmer sogleich, auch auf 1. October zu vermieten. 7649
- Nerostraße No. 41 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, auf Verlangen auch Kost. 7728
- Rheinstraße 3 im 3. Stock sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 7182
- Rheinstraße 4 ist der mittlere Stock zu vermieten. 5933
- Rheinstraße 5 ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im 4. Stock. 6986
- Rheinstraße 6 ist die Bel-Etage zu vermieten. 7193
- Rheinstraße 8 ist bis den 1. September oder den 1. October die Bel-Etage möblirt zu vermieten, auch sind im 2. Stock 5 bis 6 Zimmer möblirt zu vermieten. 7490
- Rheinstraße 9 ist der 3te Stock in 4 großen Zimmern, 2 Cabinetten, Küche nebst Zubehörungen und Mitgebrauch des Gartens u., auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Herrn Inspector Lössen oder bei Canzleidiener Wiersbörfer. 7194
- Römerberg 3 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, auf 1. October zu vermieten. 6826
- Römerberg 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7651
- Römerberg 32 ist der mittlere Stock auf 1. October zu vermieten. 6440
- Röderstraße No. 29 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern und allem Zubehör auf den 1. October; sodann im 3. Stock eine Mansarden-Wohnung in der Frontspiz mit 3 Zimmern und allem Zubehör auf den 1. October. Näheres im Hinterhaus eine Stiege hoch. 6988
- Röderstraße No. 30 an der Allee ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Dachkammer, Mitgebrauch der Waschküche u. s. w. bis 1. October oder auch früher zu vermieten. 7536
- Schwalbacherstraße No. 3 ist der 2te Stock auf den 1. October zu vermieten. Das Nähere bei Sattlermeister Fr. Seipel. 7768
- Schwalbacher Chaussee 9 ist der 2te und 3te Stock, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. 7375
- Schulgasse No. 5 ist eine heizbare Dachkammer auf 1. September an eine einzelne Person zu vermieten. 7653
- Steingasse 15 ist ein Logis im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 7729
- Steingasse No. 18 ist ein Logis zu vermieten. 7540
- Steingasse No. 21 ist ein möblirtes Zimmer im zweiten Stock zu vermieten. 7450
- Steingasse No. 29 ist eine Wohnung von 2 Zimmern auf den 1. October zu vermieten. 7451
- Untere Friedrichstraße 3 im Seitenbau ist eine kleine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 7685
- Wilhelmstraße No. 10 ist der mittlere Stock auf den 1. October zu vermieten. 7093

Wilhelmstraße No. 17. ist eine kleine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in: 3 Zimmern, Cabinet, Küche, Speicher, Keller und Holzstall, unmöblirt vom 1. October an an eine stille Familie zu vermieten.

Ebenfalls sind zwei möblirte Zimmer vom 1. October an zu vermieten. 7769

An einem der schönsten Plätze der Stadt ist wegen Wegzugs des seitherigen Miethers von hier eine wohlgeschlossene Partere-Wohnung unmöblirt an eine stille Familie zu vermieten. Dieselbe besteht in 4 Zimmern, 2 Cabineten, Küche u. s. w. und kann am 1. October l. J. bezogen werden.

Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 7528

Bei Adam Dörr in der Friedrichstraße ist ein vollständiges Logis auf den 1. October an eine stille Familie zu vermieten. 8717

Der 3te Stock in dem Landhaus des Herrn Formes mit allem Zubehör ist auf den 1. October l. J. zu vermieten. 7770

Drei Zimmer und Küche, möblirt, sind jährweise zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7262

In meinem im vorigen Jahre erbauten Landhause, einerseits an die auf den Geisberg führende Promenade, andererseits an das Dambachthal und die Weinberge stoßend, ist eine Wohnung, bestehend in 2 Salons, 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und sonstigen Räumen, zu vermieten und gleich zu beziehen. Bei dem Hause befindet sich ein Brunnen mit vorzüglichem Wasser. H. L. Freytag im Bären. 3588

In meinem neuerbauten Landhaus an der vorderen Schwalbacher Chaussee ist die Bel-Etage nebst aller Bequemlichkeit gleich auch später zu vermieten. G. Stritter. 5704

In meinem neuerbauten Landhause, Dogheimer Weg 12, ist ein Logis zu vermieten und gleich zu beziehen. Friedrich Meinede. 5793

In meinem Hause, Dogheimerweg No. 9, sind mehrere Zimmer und Mansarden, zum Logiren möblirt, zu vermieten; auch kann auf längere Zeit gemiethet werden. Christian Scherer. 6981

In meinem neuerbauten Landhaus, Wilhelmshöhe No. 2, ist der 2. und 3. Stock ganz oder getheilt auf den 1. October oder auch früher zu vermieten. Maurermeister W. Morasch Wittve. 7530

In meinem neuerbauten Hause gegenüber der Röderstraße ist der mittlere Stock, bestehend aus drei Zimmern, Dachkammer, Keller und Holzstall, sowie Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, sogleich oder auch auf den 1. October zu vermieten. Heinrich Koch. 7531

In dem Landhause Adolphsberg 2 sind von October 2 bis 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 7771

Mein Landhaus am Mühlweg ist im Ganzen oder getheilt sogleich zu vermieten. A. Schreiber, Ellenbogengasse 1. 5627

2 möblirte Zimmer sind zu vermieten bei Fr. Schaus, Marktstraße No. 42. 6395

3—4 reinliche Arbeiter können Logis erhalten. Näh. in der Exped. 7772

Ein ordentlicher Mensch kann Nerostraße 32 Schlafstelle erhalten. 7773

In Biebrich am Rhein, 20 Minuten per Eisenbahn von Wiesbaden und Mainz entfernt, ist eine schöne Wohnung zu vermieten, bestehend aus 8 Herrschaftszimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller u. s. w. Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 7646

Bei Herrn Schwab in Biebrich ist ein schrotmäßiger 30 Schuh langer u. 18 Schuh breiter Keller zu vermieten und jeden Tag zu benutzen. 7647